

PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

vom 2. Dezember 2021, 19:00 Uhr

In der Mehrzweckhalle, Grünweg 1

Vorsitz: Daniel Kopp, Gemeindepräsident
Protokoll: Caroline Streit, Gemeindeverwalterin
Anwesend: 19 stimmberechtigte Personen = 1.88%
(von 1010 stimmberechtigten Personen)
Stimmzähler: Markus De Pellegrin

Schluss: 19:40 Uhr

TRAKTANDEN

- 1 Finanz- und Investitionsplanung 2022 - 2026
- 2 Budget 2022
- 3 Verschiedenes

VERHANDLUNGEN

Um 19.00 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Daniel Kopp die Versammlung, welche im Nidauer Anzeiger Nr. 43 vom 28. Oktober 2011 vorschriftsgemäss publiziert worden ist.

Die Reihenfolge der Traktanden wird durch die Stimmberechtigten nicht bestritten.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen: Markus De Pellegrin

Der Vorgeschlagene wird einstimmig bestätigt.

Der Vorsitzende macht auf die Stimmberechtigung aufmerksam und stellt fest:

Nicht stimmberechtigt an der heutigen Gemeindeversammlung sind Janine Andres (Finanzverwalterin), Caroline Streit (Gemeindeschreiberin), Urs Heuer (Leiter Werkhof), Wilhelm Müller (Deutscher Staatsangehöriger) und Anna Hofmann vom Bieler Tagblatt.

Gemeindepräsident Daniel Kopp macht weiter auf die Rechtsmittelbelehrung aufmerksam:

- Gemäss kant. Gemeindegesetz (GG) Art. 92 ff kann gegen Versammlungsbeschlüsse innert 30 Tagen - in Wahlsachen innert 10 Tagen - ab Datum der Gemeindeversammlung beim Regierungstatthalter von Nidau schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden.
- Gemäss GG Art. 98 ist jedoch die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rüge pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

Die Akten zu den Traktanden sowie das Protokoll der letzten Versammlung lagen während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeschreiberei in gesetzlicher Weise öffentlich auf. Gegen das Protokoll sind keine Einsprachen oder Anträge eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

1 Finanz- und Investitionsplanung 2022 - 2026

Referent: Daniel Kopp

Der Finanzplan dient als Planungs- und Controlling-Instrument des Gemeinderates; er wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Der Finanzplan 2022 – 2026 zeigt folgende Ergebnisse:

	Budget	Planung	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026
Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt (Ergebnisse)	-255'119.00	-368'771.00	-336'908.00	-342'638.00	-322'388.00

Die Erfolgsrechnungen für das Budget 2022 sowie der Planjahre 2023 – 2026 schliessen mit Aufwandüberschüssen ab. Diese können durch den bestehenden Bilanzüberschuss gedeckt werden. Im Planjahr 2026 weist der Bilanzüberschuss noch einen Bestand von CHF 1'798'500.00 auf. Dies entspricht noch gut 7 Steuerzehnteln.

Durch die obligatorischen Aufwertungen im Jahr 2021 und 2022 der Landparzellen «Pflegehôtel» ist das Eigenkapital um CHF 1'910'000.00 höher als im Vorjahresfinanzplan.

	Budget	Planung	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026
Spezialfinanzierung Abwasser	-49'019.00	-8'527.00	-6'580.00	15'351.00	2'720.00

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit jährlichen Defiziten ab. Aufgrund der jährlichen Investitionen sowie den steigenden Kosten für den Unterhalt der Pumpwerke reichen die Einnahmen nicht aus um die Aufwände zu decken. Ab dem Jahr 2022 ist eine erneute Gebührenerhöhung notwendig, damit die Spezialfinanzierung weiterhin ausgeglichen geführt werden kann.

	Budget	Planung	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026
Spezialfinanzierung Abfall	-19'869.00	-14'200.00	-15'491.00	-15'796.00	-17'006.00

Die jährlichen Aufwandüberschüsse wurden bewusst durch eine Gebührensenkung geplant, damit der hohe Bestand im Rechnungsausgleich abnimmt und die Spezialfinanzierung ausgeglichen geführt werden kann.

	Budget	Planung	Planung	Planung	Planung
	2022	2023	2024	2025	2026
Spezialfinanzierung Tourismus	-19'800.00	-5'989.00	-6'847.00	-2'713.00	-8'602.00

Auch die Spezialfinanzierung Tourismus schliesst mit jährlichen Defiziten ab, welche jedoch auch aus dem Rechnungsausgleich aufgefangen werden können.

Bilanz	2022	2023	2024	2025	2026
Bilanzüberschuss	3'169'205.00	2'800'434.00	2'463'526.00	2'120'888.00	1'798'500.00

Investitionen	2022	2023	2024	2025	2026
Steuerhaushalt VV	485'000.00	1'645'000.00	385'000.00	145'000.00	180'000.00
Spezialfinanzierungen	400'000.00	400'000.00	400'000.00	400'000.00	400'000.00

Steueranlage	2022	2023	2024	2025	2026
Steueranlagezehntel	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80

Im Jahr 2022 sind folgende Investitionen geplant:

Investitionen Steuerhaushalt/Verwaltungsvermögen

Ersatz ICT Schule	CHF	30'000.00
Allgemeine Sanierungen Gemeindestrassen	CHF	100'000.00
Sanierung Kürzegrabenweg (UeO Herdi)	CHF	235'000.00
Sanierung Keltenstrasse	CHF	120'000.00
TOTAL	CHF	485'000.00

Investitionen Spezialfinanzierungen

Ausführung GEP (generelle Entwässerungsplanung)	CHF	400'000.00
TOTAL	CHF	400'000.00

Diskussion:

Jörg Herzig:

Stellt fest, dass die Zahlen im Tourismus (auch für die Zukunft) negativ sind. Wir verfügen über 3 Badeplätze, haben den längsten Seeanstoss und die Gemeinde finanziert alles. Profitieren tun die Campingplätze.

Daniel Kopp: Die Campingbetreiber bezahlen Kurtaxe, rund CHF 80'000.00. Es kommen auch auswärtige Besucher die vom schönen Seeanstoss profitieren.

Jörg Herzig: Hält fest, dass die Bürger auch von den Parkplatzeinnahmen profitieren.

Robert Stern:

Im 2023 steigen die Investitionen. Weshalb ?

Daniel Kopp: Projekt Werkhof

DK schliesst die Diskussion und hält fest, dass über dieses Traktandum nicht abgestimmt wird.

Antrag: --

Beschluss: --

2

Budget 2022

2.1 Festsetzung Gemeindesteueranlage und Liegenschaftssteueransatz

2.2 Genehmigung Budget 2022

Referent:

Daniel Kopp

Erläuterungen:

Das Budget 2022 wird nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG), erstellt.

Das Wesentliche in Kürze

- Das vorliegende Budget 2022 basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1.80.
- Die Erfolgsrechnung des **allgemeinen Haushalts** (steuerfinanziert) schliesst mit einem Defizit von CHF 255'119.00 ab. Für den Gesamthaushalt (mit den Ergebnissen der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen) resultiert ein Defizit von CHF 343'807.00.
- Als Basis für das Budget 2022 dienten den Ressortverantwortlichen die Zahlen des Budgets 2021, der Rechnung 2020 sowie der Prognosedaten des Kantons.
- Nach den tiefer budgetierten Steuereinnahmen 2021 infolge der Corona-Pandemie (Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit) sind die Steuererträge im Budget 2022 wieder etwas höher berechnet worden.

Hier eine Übersicht:

Ergebnis vor Abschreibungen allgemeiner Haushalt	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	6'448'456.00	6'219'957.00	6'378'903.29
Ertrag	6'750'386.00	6'294'857.00	7'716'522.01
Defizit brutto			
Überschuss brutto	301'930.00	74'900.00	1'337'618.72

Ergebnis nach Abschreibungen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Defizit Brutto			
Überschuss Brutto	301'930.00	74'900.00	1'337'618.72
Abschreibungen altes VV	30'765.00	30'765.00	30'765.00
Abschreibungen neue Investitionen nach Nutzungsdauer	526'284.00	516'981.00	515'821.70
Ausserplanmässige Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Defizit der ER	255'119.00	472'846.00	791'032.02
Überschuss der ER			

Übersicht Rechnungsergebnis

Gemäss HRM2 wird zusätzlich auch das Ergebnis des Gesamthaushaltes ausgewiesen. Dabei werden die Ergebnisse der Einzelrechnungen Allgemeiner Haushalt, Abwasser, Abfall und Tourismus zusammengerechnet. Es resultiert ein negatives Ergebnis von CHF – 343'807.00.

Gesamter Haushalt

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	6'879'555.00	6'641'503.00	6'261'352.24
Betrieblicher Ertrag	6'488'348.00	6'104'519.00	6'615'094.55
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-391'207.00	-536'984.00	353'742.31
Finanzaufwand	51'750.00	52'100.00	583'533.60
Finanzertrag	99'150.00	53'050.00	1'027'852.75
Ergebnis aus Finanzierung	47'400.00	950.00	444'319.15
Operatives Ergebnis	-343'807.00	-536'034.00	798'061.46
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-343'807.00	-536'034.00	798'061.46
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	885'000.00	400'000.00	337'883.95
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-885'000.00	-400'000.00	-337'883.95

Die wichtigsten Abweichungen zum Vorjahresbudget 2021:**0 Allgemeine Verwaltung**

Der geplante Nettoaufwand fällt um CHF 23'755.00 höher aus als im Budget 2021.

Diese Mehrkosten betreffen hauptsächlich Mehrkosten für Informatikaufwand infolge Softwareupdates, Firewall und der Einführung von E-Bill. Zudem wurde eine Reserve für eine Stellenprozentenerhöhung in der Verwaltung eingerechnet.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Der Nettoaufwand der Funktion öffentliche Ordnung und Sicherheit fällt um CHF 19'00.00 höher aus. Diese Mehrkosten sind eigentlich ein Minderertrag, da die geplanten Parkgebühren im 2021 tiefer ausgefallen sind, wurde der Ertrag im Budget 2022 reduziert.

2 Bildung

Die Nettokosten der Bildung fallen um CHF 47'756.00 höher aus. Der Nettoaufwand im Kindergarten und der Primarstufe ist fast unverändert gegenüber dem Vorjahresbudget. Die Nettokosten der Funktion Sekundarstufe I fallen um CHF 38'500.00 höher aus (Kostenanteil Lehrbesoldung, Beitrag an OSZ Täuffelen). Auch für die Schulliegenschaften fallen die Nettokosten infolge Sanierung der Spielplätze um rund CHF 11'000.00 höher aus.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Der Nettoaufwand der Funktion Kultur, Sport und Freizeit, bleibt gegenüber dem Vorjahr fast unverändert.

4 Gesundheit

Der Nettoaufwand der Funktion 4, Gesundheit, bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

5 Soziale Sicherheit

In der Funktion 5 fällt der Nettoaufwand um CHF 29'370.00 höher aus als im Budget 2021. Folgende Positionen führen zu diesem Mehraufwand: Lastenausgleich Ergänzungsleistung CHF 9'500.00, Lastenausgleich Sozialhilfe CHF 24'500.00.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Nettomehraufwand der Funktion 6 gegenüber dem Vorjahresbudget beträgt CHF 29'928.00. Der allgemeine Unterhalt für Strassen fällt um CHF 8'000.00 höher aus und die Abschreibungen infolge Strassensanierungen fallen ebenfalls um CHF 11'375.00 höher aus.

7 Umweltschutz und Raumordnung

In der Funktion 7 verzeichnen wir Minderausgaben von CHF 2'836, welche den Bereich Friedhof betreffen.

Die Spezialfinanzierung Abwasser sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 49'019.00 vor. Bereits mit dem geplanten Ergebnis des Budget 2021 besteht per Ende Jahr ein Bilanzfehlbetrag. Dieser muss innert 8 Jahren wieder ausgebucht werden. Die im Jahr 2019 vorgenommene Gebührenerhöhung reicht nicht aus um die Aufwände im Bereich Abwasser aufzufangen. Der Grund für die hohen Aufwände sind unter anderem die Beiträge an den VKA, die ARA sowie Unterhaltskosten des Kanalisationsnetzes und der Pumpwerke, hinzu kommt ebenfalls die gesetzlich vorgeschriebene Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt. Eine weitere Gebührenerhöhung wird im nächsten Jahr nötig sein.

Auch die Spezialfinanzierung Abfall weist für das Jahr 2022 einen Aufwandüberschuss von CHF 19'869.00 aus. Dieser Verlust wurde bewusst durch Gebührensenkungen veranlasst. Der Bestand des Rechnungsausgleichs der Spezialfinanzierung Abfall beläuft sich Ende 2022 immer noch auf einen Betrag von CHF 137'897.00.

8 Volkswirtschaft

Die Spezialfinanzierung Tourismus sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 19'800.00 vor. Dieser Verlust kann durch den Bestand Rechnungsausgleich der Spezialfinanzierung aufgefangen werden. Ende 2022 weist der Bestand Rechnungsausgleich Spezialfinanzierung Tourismus noch einen Betrag von CHF 56'868.00 aus.

9 Finanzen und Steuern

Der budgetierte Steuerertrag fällt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 322'000.00 höher aus. Auf Grund der Corona-Pandemie wurde im Budget 2021 mit tieferen Steuereinnahmen gerechnet. Gemäss den aktuellen Zahlen fallen die geplanten Mindereinnahmen tiefer aus. Aus diesem Grund wurden die Zahlen im vorliegenden Budget 2022 wieder etwas erhöht.

Hier eine Übersicht der Steuererträge aus der Erfolgsrechnung:

Konto	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Gemeindesteuern	50'000.00	4'024'500.00	50'000.00	3'767'500.00	58'393.05	4'616'547.90
Forderungsverluste allg. Gemeindesteuern	50'000.00		50'000.00		58'393.05	
Einkommensteuern netto Inkl. Steuerauscheidung		3'220'000.00		3'195'000.00		3'121'320.70
Vermögenssteuern netto Inkl. Steuerauscheidung		483'000.00		435'000.00		485'857.60
Quellensteuern		20'000.00		10'000.00		37'284.25
Gewinnsteuern netto Inkl. Steuerauscheidung		180'000.00		115'000.00		150'866.90
Kapitalsteuern netto Inkl. Steuerauscheidung		11'500.00		7'500.00		19'880.60
Holdingssteuern		110'000.00		6'000.00		177'872.75
Sondersteuern		125'000.00		90'000.00		204'155.40
Grundstückgewinnsteuer		45'000.00		40'000.00		57'379.30
Sonderveranlagungen		80'000.00		50'000.00		146'776.10
Liegenschaftssteuern		340'000.00		310'000.00		329'151.10

Erfolgsrechnung

	Aufwand	Budget 2022 Ertrag	Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Aufwand	Rechnung 2020 Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG	7'005'505.00	7'005'505.00	6'767'703.00	6'767'703.00	7'716'522.01	7'716'522.01
0 Allgemeine Verwaltung	608'155.00	52'600.00	584'300.00	52'500.00	549'261.43	48'132.00
Nettoaufwand		555'555.00		531'800.00		501'129.43
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	174'242.00	121'500.00	169'142.00	135'500.00	185'726.50	124'989.64
Nettoaufwand		52'742.00		33'642.00		60'736.86
2 Bildung	2'838'798.00	895'300.00	2'755'742.00	860'000.00	2'664'396.79	930'829.50
Nettoaufwand		1'943'498.00		1'895'742.00		1'733'567.29
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	75'692.00	6'000.00	71'342.00	6'000.00	73'845.05	6'001.90
Nettoaufwand		69'692.00		65'342.00		67'843.15
4 Gesundheit	4'600.00		5'900.00		9'665.05	
Nettoaufwand		4'600.00		5'900.00		9'665.05
5 Soziale Sicherheit	1'338'520.00	83'000.00	1'308'650.00	82'500.00	1'111'433.15	
Nettoaufwand		1'255'520.00		1'226'150.00		1'111'433.15
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	606'065.00	103'500.00	575'637.00	103'000.00	543'623.60	120'204.50
Nettoaufwand		502'565.00		472'637.00		423'419.10
7 Umweltschutz und Raumordnung	739'568.00	668'936.00	714'275.00	640'807.00	649'679.82	602'667.77
Nettoaufwand		70'632.00		73'468.00		47'012.05
8 Volkswirtschaft	140'900.00	203'300.00	121'250.00	180'650.00	133'114.00	195'895.00
Nettoertrag		62'400.00		59'400.00		62'781.00
9 Finanzen und Steuern	478'965.00	4'871'369.00	461'465.00	4'706'746.00	1'795'776.62	5'687'801.70
Nettoertrag		4'392'404.00		4'245'281.00		3'892'025.08

Diskussion:

Peter Rahm:

Erkundigt sich warum mit dem vorherigen Budget und nicht mit der Rechnung verglichen wird.

Daniel Kopp: Der Vergleich erfolgt mit beidem.

Antrag:

Der Gemeinderat und die Finanzkommission beantragen, den nachgenannten Punkten zuzustimmen:

- Festlegung der Steueranlage von 1.80 Einheiten (*wie bisher*)
- Festlegung des Liegenschaftssteueransatzes von 1%o des amtlichen Wertes (*wie bisher*)
- Genehmigung des Budgets 2022, bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 6'931'305.00	CHF 6'587'498.00
Aufwandüberschuss	CHF -343'807.00	
Allgemeiner Haushalt	CHF 6'125'069.00	CHF 5'869'950.00
Aufwandüberschuss	CHF -255'119.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF 531'167.00	CHF 482'148.00
Aufwandüberschuss	CHF -49'019.00	
SF Abfall	CHF 134'769.00	CHF 114'900.00
Aufwandüberschuss	CHF -19'869.00	
SF Tourismus	CHF 140'300.00	CHF 120'500.00
Aufwandüberschuss	CHF -19'800.00	

Beschluss: Das Budget 2022 wird mit grossem Mehr genehmigt.

3 **Verschiedenes**

Referent: Daniel Kopp

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat keine Informationen.
Daniel Kopp gibt den Anwesenden das Wort.

Diskussion:

Peter Rahm:

Stellt sich als Präsident der SVP Sutz und Grossratskandidat vor.

Erkundigt sich was passiert wenn in Sutz ein Blackout geschieht (Szenario Stromausfall 6-8 Tage). Ist die Gemeinde bereit für solche Szenarien?

Daniel Kopp: Die Gemeinde selber hat kein Konzept (BKW).

Urs Ryser: Wir sind dem Gemeindeverband öffentliche Sicherheit angeschlossen. In solchen Situationen kommt das RFO (regionales Führungsorgan) zum Einsatz. Erfahrungen machen wir mit dem Hochwasser; die Konzepte sind in Überarbeitung. In solchen Situationen gibt es Notstromaggregate.

Jörg Herzig:

Möchte hier keine politischen Debaten. Die Plakate zum Nein von Covid-19 sind weg; will nun Ruhe.

Robert Stern:

Äussert sich zum Projekt Sanierung Kürzegrabenweg. Die Landi besteht nun rund 4 Jahre. Wurde dies berücksichtigt.

Daniel Kopp: Ja, es wurden Verkehrsmessungen gemacht. Bellmund und Ipsach zahlen mit. Das ganze Projekt kostet CHF 550'000.00. Wir zahlen davon nur CHF 230'000.00.

Gemeindepräsident Daniel Kopp bedankt sich für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und wünscht allen einen schönen Abend.

EINWOHNERGEMEINDE SUTZ-LATTRIGEN

Daniel Kopp
Gemeindepräsident

Caroline Streit
Gemeindeverwalterin